

Link do produktu: <http://www.germanista.eu/deutsch-als-zweitsprache-p-706.html>



Cena	102,00 zł
Dostępność	Tytuł dostępny na zamówienie (2 - 3 tygodnie)
Numer katalogowy	978393124043
Autor	Bernt Ahrenholz

Opis produktu

Voraussetzungen und Konzepte für die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Das viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sprachlich gefördert werden müssen, ist heute weitgehend unstrittig. Offen ist die Frage nach dem Wie. Der Band möchte daher die Diskussion über Fördermöglichkeiten anregen, diskutiert einige Rahmenbedingungen von Sprachförderung und stellt unterschiedliche Förderkonzepte vor. Einige linguistische Grundlagen der Sprachförderung internationaler Trieb. Zweitspracherwerbsprozesse, die für Fördermaßnahmen relevant sind, werden von Großbaker und Pöschel-Kauf dargestellt und die unterschiedlichen Möglichkeiten sprachlicher Interaktion in Kindergarten und Grundschule beschreiben Böcker & Hausmann, Baer & Spitzmann stellen Einzelmöglichkeiten des C-Tests in Diagnostik und Förderung dar. Das viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund sprachlich gefördert werden müssen, ist heute weitgehend unstrittig. Offen ist die Frage nach dem Wie. Der Band möchte daher die Diskussion über Fördermöglichkeiten anregen und stellt unterschiedliche Förderkonzepte für Kindergarten, Vor- und Grundschule sowie Sekundarstufe vor. Dabei werden umfassende Ansätze wie das Keller Modell, Deutsch für den Schultat, Lernzusammen, FORMG, die Förderung der Stiftung Mercator oder Förderkonzepte, aber auch Einzelmaßnahmen zur Schreib- und Leseförderung sowie Maßnahmen zur Förderung der Herkunftssprachen präsentiert. Darüber hinaus werden Voraussetzungen und Rahmenbedingungen von Sprachförderung aus der Sicht der Zweitspracherwerbsforschung sowie Fragen der Diagnostik aufgegriffen. Unterschiedliche Konzepte und Maßnahmen praktischer Förderung für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter sowie in der Primarstufe werden in dem von Kaplaner vorgestellten Keller Modell, dem von Kallmeyer & Kopp präsentierten Projekt Deutsch für den Schultat und den Lernzusammen von Hölcher deutlich. Weiter zeigt Becker Möglichkeiten der Portfolioarbeit. Fördermaßnahmen für ältere Kinder und für Jugendliche gelten die Initiativen des von Göggin & Seidmann vorgestellten FORMG-Projekts und die von Barzel & Salek präsentierten Mercator Stiftung, die auch das Kellermodell unterstützt, über das Hölcher berichtet. Die besonderen Chancen von Feriencamps thematisiert Rösch. Welche Schreibkompetenzen man in der Berufsausbildung braucht und wie man sie vermitteln kann, zeigt Knappe. Möglichkeiten der Verbesserung von Schreibkompetenzen werden von Consmari, Hodegovic & Nöcker geschildert. Schließlich stellt schließlich Herkunftssprachenförderung in der Sprach- und Kulturlandschaft der Stadt Berlin vor.

Inhalt

BERNT AHRENHOLZ
Einführung
Zweitspracherwerb und Diagnostik

ROSEMARIE TRACY
Linguistische Grundlagen der Sprachförderung:
Wovon Theorie braucht (und verlangt) die Praxis?

WILHELM GRIENHARDT
Zweitspracherwerbsprozess als Grundlage der Zweitsprachförderung

FELTZER-KARST, ANNE-MARIE
Fremdsprache als Grundwissen bilingualer Kompetenz

CHARLOTTE KÖHNKE & ANDRÉ OLGA MAUSMANN
Zweitsprachliche Produktivität von Migrantenkindern
im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule

RÜRRICHT & BAUE & HELMKE SPETTMANN
Screening, Diagnose – Förderung: Der C-Test im Bereich DaZ
Förderkonzepte und -maßnahmen für Kindergärten,
Vorschule und Primarstufe

ERIK APFELTAUER
Das Keller Modell: Sprachliche Frühförderung
von Kindern mit Migrationshintergrund

ERKA KALTENBACHER & HABA-KLAGS
Deutsch für den Schultat:
Zielsetzungen und Aufbau eines Förderprogramms

PETRA HÖLCHER
Lernzusammen, Sprache kann nicht gelernt,
sondern nur gelernt werden

YVONNE DECKER
"Wann Sprache(n) und wie?", Praxis der Portfolioarbeit
in internationaler Vorleseprojekte und Förderkurs
Förderung in der Sekundarstufe I

REARD GÖGGIN & WERKE SAALMANN
Das Modellprogramm FORMG (Förderung von Kindern
und Jugendlichen mit Migrationshintergrund): Konzept und Beispiel
aus der Praxis im Ländersystem Sachsen

DORIS ANKUTZ & AGNETZKA SALEK
Bessere Bildungschancen für Kinder und Jugendliche mit
Migrationshintergrund. Das Projekt "Förderunterricht"
der Stiftung Mercator

BEATRIX HODEGOWICZ
Politik im Förderunterricht Deutsch als Zweitsprache:
ein positiver Erfahrungsbereich

REED RÖSCH
DaZ-Förderung in Feriencamps

WERNER KNAPPE
Förderunterricht in der Sekundarstufe, Welche Schreib- und
Lesekompetenzen sind nötig und wie kann man sie vermitteln?

CLAUDIO CORIANI, NINA PROSDOCIMO, CLAUDIO NICOLAI
Sprachförderung mit "Hoffungskassen Füllen"
Förderung der Lesekompetenz

BOUMHARTER, SILVIA
Die Förderung der Verkaufsförderung und ein Modell
Integrierter Verkaufsförderung
Die Sprache- und Kulturbrücke in Basel-Stadt
Autoren und Autoren

294 Seiten

ISBN 13: **9783931240431**
Rok wydania: **2007**